

Grünes Licht für die nachhaltige Zukunft Ihres Unternehmens.

Gemeinsam die Transformation gestalten.

Der nachhaltige Umbau ist die vielleicht größte Herausforderung, vor der die Wirtschaft je stand – und damit auch Ihr Unternehmen. Umso wichtiger sind starke, verlässliche Partner an Ihrer Seite.

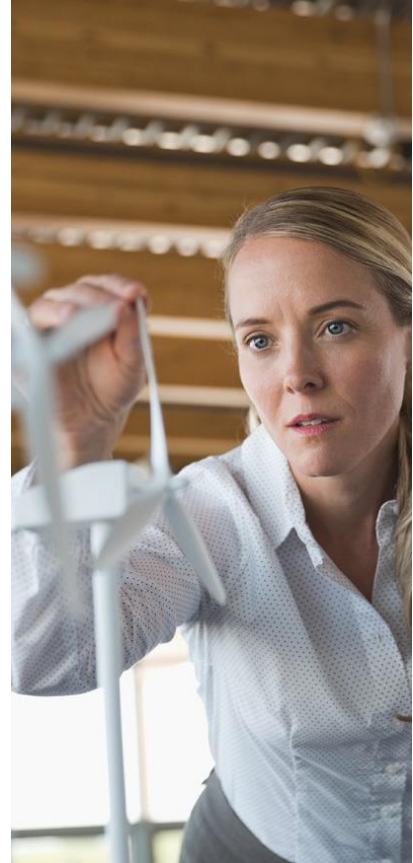
Partnerschaft, die Sie weiterbringt.

Das Ziel der Europäischen Union ist anspruchsvoll: Nach dem European Green Deal müssen Treibhausgasemissionen bis 2050 auf netto Null gesenkt werden. Für Ihr Unternehmen kann das weitreichende Umstellungen mit beträchtlichen Investitionen bedeuten – und neue Risiken bringen, auf die Sie vorbereitet sein sollten. Als Ihr strategischer Partner begleiten wir Sie mit fachlichem Know-How in eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft.

Der erste Schritt: Perspektiven analysieren und bewerten.

Wie nachhaltig wirtschaften Sie heute schon? Was können Sie optimieren? Wie bereiten Sie sich optimal auf Risiken vor, die der Umbau der Wirtschaft mit sich bringt? Diese wichtigen Fragen klären Sie am besten mit uns. Zur systematischen Analyse des Nachhaltigkeitsgrads und der damit verbundenen Risiken Ihrer Branche nutzen wir das ESG-Score Modell der Sparkassen. Dabei steht:

- „E“ für Environmental/Umwelt (z. B. Emissionen, Ressourcenverbrauch, Öko-Abgaben) – im Score gewichtet mit 60 %
- „S“ für Social/Soziales (z. B. arbeitsrechtliche Standards, gleichberechtigte Vergütung) – im Score gewichtet mit 30 %
- „G“ für Good Governance/gute Unternehmensführung (z. B. Anti-Korruptions-Maßnahmen, Menschenrechte in der Lieferkette) – im Score gewichtet mit 10 %



Salzlandsparkasse
Lehrter Straße 15
39418 Staßfurt
☎ 03925 99-0
info@salzlandsparkasse.de



Die Branche weist geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf.

ENVIRONMENT (60 %)		SOCIAL (30 %)		GOVERNANCE (10 %)	
B (20)		B (33)		D (70)	
TREIBHAUSGASE	A (14)	GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE	D (73)	GOVERNANCE-INDEX	D (70)
WASSEREINSATZ	A (8)	LEIHARBEIT	A (5)	WEITERE RISIKEN	D (70)
UMWELTSTEUERN	B (26)	GENDER PAY GAP	B (26)		
WEITERE RISIKEN	C (40)	WEITERE RISIKEN	B (33)		

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe, WZ-Code 47.61.0

Skala A bis E, wobei A die beste und E die schlechteste Bewertung ist. Werte gerundet angezeigt.

Die Grafik zeigt für eine Beispielbranche die Nachhaltigkeitsbewertung und die zugrundeliegenden Indikatoren nach dem Sparkassen-ESG-Score Modell: Je niedriger die Punktzahl, desto geringer der Risikograd.

Transparenz schaffen für zukunfts sichere Investitions- und Finanzierungsentscheidungen.

Mit dem ESG-Score Modell ist die Sparkassen-Finanzgruppe Vorreiter und Vordenker in der Analyse von Transformationsrisiken – und bietet Ihnen entscheidende Vorteile: Der S-ESG-Score gibt Ihnen wichtige Hinweise zu potenziellen Nachhaltigkeitsrisiken Ihrer Branche. Gemeinsam mit Ihren Sparkassen-Berater:innen können Sie darauf aufbauend Ihr individuelles Nachhaltigkeitsprofil erstellen.

Ihr Vorteil mit dem Sparkassen-ESG-Score:

- Sie gewinnen Klarheit über Ihre Nachhaltigkeitsrisiken im Branchenvergleich.
- Sie erkennen, wo Handlungs- und Optimierungsbedarf besteht.
- Sie können zukunftsweisende Transformationsvorhaben gezielt planen, priorisieren und effektiv angehen.

Ergebnis ist eine objektive, transparente und verlässliche Basis für Ihre individuelle Zukunftsstrategie und die Entwicklung tragfähiger, maßgeschneiderter Finanzierungslösungen.



Aus Herausforderungen Chancen machen.

Als wichtigster Finanzpartner des Mittelstands vor Ort sind wir auch in der nachhaltigen Transformation besonders engagiert. Wir reagieren damit proaktiv auf geltende und künftige Auflagen der Finanzaufsicht bei der Vergabe von Firmenkrediten. Vor allem aber wollen wir Sie bestmöglich dabei unterstützen, neue Perspektiven zu erschließen. Ob innovative Technologien zur Reduktion Ihrer CO₂- und Energiekosten, alternative Antriebe oder effizientere, ressourcensparende Prozesse: Von Ihren nachhaltigen Investitionen profitiert nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihr Unternehmen.

Ihre Transformations-Chance:

- Als konsequent nachhaltiges Unternehmen erfüllen Sie nicht nur gesetzliche Forderungen, sondern punkten auch bei Kundinnen und Kunden, die zunehmend darauf achten, welche Werte ein Unternehmen vertritt.
- Zugleich steigern Sie Ihre Attraktivität als Arbeitgeber – ein wichtiger unternehmerischer Erfolgsfaktor in Zeiten des Fachkräftemangels.
- Und last, not least: Mit guten Ideen für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen können Sie neue Geschäftsmodelle und Märkte für Ihre Firma erschließen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Vorhaben und Ziele.

Ob Sie erste Projekte auf den besten Weg bringen oder gleich ein größeres Rad drehen möchten – wir bieten Ihnen partnerschaftliche Beratung und perfekte Lösungen für alle Finanzdienstleistungen, die Sie benötigen. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin – wir freuen uns auf Ihre Ideen.



Salzlandsparkasse
Lehrter Straße 15
39418 Staßfurt

☎ 03925 99-0

info@salzlandsparkasse.de

Gewinnen Sie Klarheit über Ihre Nachhaltigkeits-Performance.

Nur wenn man seine Risiken kennt, kann man Chancen richtig nutzen. Um die EU-Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, müssen Sie wissen, wo Ihr Unternehmen heute steht und was alles auf Sie zukommen kann. Hinzu kommt: Die deutsche Finanzdienstleistungsaufsicht fordert auch von Banken und Sparkassen, zur Absicherung von Kreditentscheidungen die finanziellen Nachhaltigkeitsrisiken ihrer Firmenkunden zu analysieren.

Aussagestark: Ihr individueller ESG-Score.

Mit dem ESG-Score Modell der Sparkassen können wir Ihren individuellen Nachhaltigkeitsscore ermitteln. Auf dieser Basis lassen sich realistische Zukunftsstrategien und tragfähige Investitionspläne entwickeln. Gemeinsam mit Ihnen und im Einklang mit den aufsichtsrechtlichen Forderungen betrachten wir dabei alle relevanten Aspekte:

Im Bereich E – Environment/Umwelt:

- Treibhausgasemissionen und CO₂-Fußabdruck
- Energieeffizienz und Wasserverbrauch
- Energie- und Verkehrssteuern
- Auswirkungen bestehender und kommender regulatorischer Auflagen, wie z. B. CO₂-Preise, Abfallvermeidung, Dieselfahrverbote, Klimamaut, energetische Gebäudesanierung etc.

Im Bereich S – Social/Soziales:

- Anteil sozialversicherungspflichtiger und geringfügig Beschäftigter
- Kosten für Leiharbeitnehmer
- Gender-gerechte Gehälter und Löhne
- Einfluss künftiger sozialpolitischer Maßnahmen, wie z. B. steigender Mindestlohn, Lenk- und Ruhezeiten, Mietenregulierung etc.

Im Bereich G – good Governance/gute Unternehmensführung:

- Einhaltung gesetzlicher Standards in Ihrem Unternehmen und Ihrer Lieferkette, wie z. B. Menschenrechte, Schwarzarbeit, Mindestlohn, DSGVO, StVO etc.

Stichwort: EU-Taxonomie.

Wissen Sie bereits, ob Ihre Unternehmens-Tätigkeiten Taxonomie-konform sind? Die EU-Taxonomie definiert die Kriterien, wann eine Wirtschaftstätigkeit als nachhaltig eingestuft werden kann. Sie soll Transparenz für Finanzanleger schaffen und Greenwashing verhindern. Auch hier sind Finanzdienstleister und Unternehmen gleichermaßen gefordert, die Taxonomie-Konformität offenzulegen. Die Berichtspflichten werden ausgeweitet und umfassen künftig auch größere Mittelständler.

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie nachhaltig.

